

Liebe KollegInnen

❖ Tagung 2020

Die Planungen für die Tagung 2020 sind bereits weit fortgeschritten. Als Termin wurde das Wochenende 12.–14. Juni festgelegt. Tagungsort ist die [Wildnisschule Teerofenbrücke](#) im Unteren Odertal nördlich von Schwedt. Nähere Informationen werden zum Jahreswechsel zur Verfügung stehen.



Die Tagungsorte des AK DIPTERA 1999-2020.

❖ Wahl der Leitung des AK DIPTERA

Im kommenden Jahr muss die Leitung des AK DIPTERA neu gewählt werden. Wahlvorschläge können bei der derzeitigen Leitung (C. Kehlmaier & F. Menzel) eingereicht werden. Eine Eigennennung ist möglich. Die eigentliche Wahl findet während der Tagung 2020 statt.

❖ Artenlisten Tagung 2019

Ich möchte daran erinnern, dass die Bestimmungsergebnisse der diesjährigen Exkursion bitte bis zum 31.12.2019 bei mir eingereicht werden sollen. Ich erhielt diesbezüglich bereits eine Anfrage des Regierungspräsidiums Freiburg.

Die Artenlisten bitte folgendermaßen strukturieren:

Familie, Gattung, Art, Autor, Jahr, Anzahl, Geschlecht, Fundort, Datum, leg., det., coll., Bemerkungen.

Fundort 1: Deutschland, Baden-Württemberg, Immendingen, NSG Stäudlin-Horneberg, 47°56'04"N 008°41'59"E, 01. Juni 2019.

Fundort 2: Deutschland, Baden-Württemberg, Immendingen, Donauversickerung, 47°55'49"N 008°45'02"E, 01. Juni 2019.

Fundort 3: Deutschland, Baden-Württemberg, Immendingen, Amtenhauser Tal, 47°56'37"N 008°41'40"E, 01. Juni 2019.

Zusätzliche Fundorte von der Exkursion am Sonntag!

Fundort 4: Deutschland, Baden-Württemberg, Egesheim, Ruine Granegg, 48°06'49"N 8°50'43"E, 02. Juni 2019.

Fundort 5: Deutschland, Baden-Württemberg, Egesheim, Beilsteinhöhle, 48°06'33"N 8°51'25"E, 02. Juni 2019.

❖ Fotos Tagung 2019

Für die Tagungsnachlese benötige ich wieder Fotos des Tagungsgeschehens. Ich würde mich freuen, wenn mir möglichst viele TeilnehmerInnen ihre Schnappschüsse dafür zur Verfügung stellen würden.

❖ Probenbestimmung gegen Bezahlung

Das **iDiv** (Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung) sucht eine Person für die Bestimmung von ca. 16,500 Dipteren auf **Familienniveau**. Das Ganze natürlich gegen ein auszuhandelndes Honorar. Das Material stammt aus Malaisefallen- und Kescherfängen von einem (semi-)natürlichen Grasland in Sachsen-Anhalt. Die Dipteren sind vorsortiert nach Brachycera und Nematocera und konserviert in 70%-igem Ethanol. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Anja Schmidt (anja.schmidt@idiv.de). Bei Interesse bitte zeitnah Frau Dr. Schmidt kontaktieren.

❖ Stellenausschreibung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) ist ab dem 01.04.2020 die unbefristete Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters in der Leitung der Zoologischen Sammlung zu besetzen. Der Bewerbungszeitraum endet am 19.12.2019. Der Ausschreibungstext befindet sich im Anhang.

Übrigens: Der/Die erfolgreiche BewerberIn wird das Vergnügen haben, mit einem der großen „Fliegen-Kenner“ unserer Zeit zusammen arbeiten zu dürfen, wie folgendes **Feature** zeigt.

❖ Internationale Fachtagung „Insektenschwund — Wege aus der Krise“

Der Flyer zu dieser kostenfreien Veranstaltung am 5. Dezember 2019 befindet sich im Anhang. Anmeldung erforderlich.

„Vor dem Hintergrund des Insektenrückgangs widmete die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) das Jahr 2019 dem Schwerpunkt „InsektenVielfalt“. Den Abschluss dieser Reihe bildet das internationale Fachsymposium am 05.12.2019 im Schloss Nymphenburg in München. Nach wissenschaftlichen Vorträgen und Postern zu Bestandstrends, Gefährdungsfaktoren und Maßnahmen zur Wiederherstellung von Habitaten und Populationen diskutieren Vertreter aus Verbänden und der Wissenschaft unter anderem über die Frage, wie eine echte Trendwende gelingen kann.“

- ❖ Neue Publikation zum Thema Insektenschwund in Deutschland
Ende Oktober wurde eine Studie zum Thema Insektenschwund in Grasland- und Waldhabitaten publiziert (siehe Anhang). Das ausgewertete Material wurde im Rahmen der [Biodiversitäts-Exploratorien](#) in drei Regionen Deutschlands gesammelt.
- ❖ Projekt Storchengarten
Ebenfalls im Anhang befindet sich ein Flyer zum mehrfach ausgezeichneten Projekt Storchengarten unserer Kollegin Doris Seibt. Leider ist es um die finanzielle Ausstattung des Projekts nicht gut bestellt und so freut sich Doris sicherlich über jegliche Form der Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen, Christian Kehlmaier

